

Umkämpfte Intimität

Warum wir in einer sexualisierten
Gesellschaft immer weniger Sex haben



Candlelight-Dinner für Paare

13. Februar 2026

Bei einem gediegenen Dreigangmenü am Zweiertisch könnt Ihr als Paar einen romantischen Abend geniessen. Das Referentenehepaar wird Euch Gedankenanstösse weitergeben, welche Ihr unter vier Augen weiter diskutieren könnt.

Wann: Freitag, 13. Februar 2026, 18.30 Uhr

Wo: Stynlera Düdingen

Kosten: CHF 130 pro Paar (für ein Apéro, ein Dreigangmenü und spannende Inputs - exklusiv Getränke)

Anmeldung über QR-Code (die Teilnehmerzahl ist beschränkt)



Dr. med. Wilf und Christa Gasser sind seit 1983 verheiratet und wirken seit über 25 Jahren als Referenten, Therapeuten und Autoren (wachsende-intimität.ch/sexperiment). Sie beobachten, dass trotz allgegenwärtiger Sexualisierung gelebte Intimität in vielen Beziehungen abnimmt. Gesellschaftliche Trends, digitale Ablenkungen und unrealistische Erwartungen führen dazu, dass echte Nähe immer seltener wird. Netflix-Gefühle ersetzen



echte Begegnung. Die Gassers analysieren die Entwicklungen hinter dieser Verschiebung und zeigen auf, wie sich Intimität und Sexualität neu entdecken lassen. Ihre ermutigende Botschaft: Gute Sexualität ist kein Zufall – sie ist lernbar, entwickelbar und möglich. In jedem Lebensabschnitt.

Für weitere Infos:

Sabine und Bernhard Bürgler
076 733 61 11